

Dinstag den 14. Oktober 1873.

(466—1)

Nr. 5605.

Kundmachung.

Am 31. Oktober 1873, vormittags 10 Uhr, findet die **sechsendreißigste Verlosung der krain. Grundentlastungsobligationen** im hiesigen Burggebäude im ersten Stock statt. Laibach, am 10. Oktober 1873.
Vom krainischen Landesauschusse.

(450—3)

Nr. 836.

Kundmachung.

In der beim k. k. Landes- als Preßgerichte in Laibach am 29. September d. J. zur Auslosung der Geschwornen für die vierte diesjährige Schwurgerichtsperiode stattgehabten öffentlichen Sitzung wurden durch das Los berufen als Hauptgeschworne die Herren:

1. Kuschar Josef, 2. Boschitsch Karl, 3. Gasparini Friedrich Ritter v., 4. Krenner Anton, 5. Brolich Johann, 5. Schantl Franz jun., 7. Mayer Wilhelm, 8. Naglas Jakob, 9. Lufmann Johann, 10. Dorn Josef R. v., 11. Kastner Michael, 12. Gregoritsch Mathias, 13. Kalin Josef, 14. Mateusche Josef, 15. Dr. Schaffer Adolf, 16. Raman Anton, 17. Moschel Anton, 18. Paulin Josef, 19. Popovic Alex., 20. Suppantitsch Jakob, 21. Plauz Johann jun., 22. Schober Jakob, 23. Halbensteiner Hermann, 24. Mali Franz, 25. Hudholzer Nikolaus, 26. Dr. Steiner Johann, 27. Baumgartner Camillo, 28. Kotischer Lukas, 31. Plauz Albert, 32. Dr. Nejedli Josef, 33. Kordin Josef, 34. Spoljarič Jakob, 35. Dr. Wurzbach Julius v., 36. Dr. Ahacik Karl;

dann als Ergänzungsgeschworne die Herren:
1. Schlafer Josef, 2. Hansel Vinzenz, 3. Mathian Johann, 4. Bucher Karl, 5. Jois Michael Freiherr v., 6. Dr. Poklukar Josef, 7. Kollmann Franz, 8. Wenzel S. L., 9. Galle Karl, sämtlich in Laibach wohnhaft oder ansässig.
Laibach, am 29. September 1873.
k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(453—3)

Nr. 52.

Waldschätzungs-Referentenstelle.

Für die k. k. Bezirksschätzungs-Commissionen Gurkfeld, Littai und Stein ist durch Beförderung die mit dem Taggelde von vier Gulden und bezügl. der Staatsbediensteten mit einer Monatszulage bis zur Höhe dieses Taggeldes verbundene Waldschätzungs-Referentenstelle mit dem Standorte Gurkfeld in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre, den Erfordernissen des § 10 des Gesetzes vom 24ten Mai 1869 über die Grundsteuer-Regelung entsprechende documentierten Gesuche mit der Nachweisung ihrer Befähigung für den Forstdienst bis zum 25. Oktober 1873 bei dieser k. k. Grundsteuer-Landescommission im Wege ihrer vorgesetzten Behörde überreichen.
Laibach, am 29. September 1873.

(465—1)

Nr. 1435.

Bezirksgerichtsadjuncten-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Bleiburg ist eine Bezirksgerichtsadjuncten-Stelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre Competenzgesuche

bis längstens 26. Oktober d. J. im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Landesgerichtspräsidium zu überreichen.
Klagenfurt, am 10. Oktober 1873.
Vom k. k. Landesgerichtspräsidium.

(460—2)

Nr. 1648.

Lehrstelle.

Zur Besetzung der an der k. k. Oberrealschule in Laibach mit deutscher Unterrichtssprache erledigten Lehrstelle für Chemie als Hauptfach wird hiermit der Concurs eröffnet.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher die gesetzlich normierten Bezüge, d. i. 1000 fl. Gehalt mit Quinquennalzulagen zu 200 fl. und 250 fl. Activitätszulage, verbunden sind, haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche

bis Ende November 1873 im Wege ihrer vorgesetzten Behörde beim k. k. Landeschulrath für Krain einzubringen.
Laibach, am 3. Oktober 1873.

(457—3)

Nr. 253.

Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Volksschule in Kropp, mit welcher dormalen eine fassionierte Dotation von 289 fl. 29 kr. verbunden ist, ist zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche binnen 14 Tagen hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 20. September 1873.

(461—2)

Nr. 1639.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten Bergdirection ist der Dienst eines Materialcontrolors in der X. Rangklasse, mit dem Gehalte von jährlich 900 fl. und dem Vorrückungsrechte in die gesetzlichen höheren Gehaltsstufen, mit der Activitätszulage von jährlich 160 fl. und mit der Verpflichtung zum Erlage einer vor der Beeidigung sicher zu stellenden Dienstcaution im Betrage von 900 fl., zu besetzen.

Die Erfordernisse für diesen Dienst sind: Kenntnisse und Erfahrungen in Zeugamts-Materialien- und Proviantgeschäften, im Klasse- und Rechnungswesen und im Conceptsfache, und Kenntnis der deutschen und slovenischen oder einer andern verwandten slavischen Sprache in Wort und Schrift.

Bewerber um diesen Dienst haben in den

binnen vier Wochen

bei der gefertigten Direction einzureichenden Competenzgesuchen obige Erfordernisse, ferner allfällige Studien, Alter, Stand und bisherige Dienstleistung durch legale Zeugnisse nachzuweisen und anzuführen, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten der Bergdirection verwandt oder verschwägert sind.

Idria, am 9. Oktober 1873.

k. k. Bergdirection.

(455—2)

Nr. 5038.

Gestohlene Effecten.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gegeben, daß hiergerichts aus der abgeführten Untersuchung gegen Georg Novak und Consorten wegen Diebstahles: zwei Schawls, zwei Pelzkappen, zwei Paar Sohlen, zwei wollene Umhängtücher, $\frac{1}{4}$ Schafhaut, ein Paar Strümpfe, ein seidenes Halstuch, ein kleines Kopfstuch, ein Eisen mit Schrauben, eine Kugel, eine Bürste, ein Becken, eine Uhrkete und ein Taschenmesser; dann aus der Untersuchung gegen Josef Braidit ein seidenes Tüchel als corpora delicti erliegen, deren Eigenthümer unbekannt sind.

Diese werden nummehr aufgefördert, ihre Ansprüche binnen Jahresfrist nach der dritten Einschaltung dieses Edictes so gewiß hiergerichts geltend zu machen, widrigens mit den obigen Gegenständen nach Anordnung des § 356 St. P. O. verfügt würde.

Rudolfswerth, am 23. September 1873.

(458—3)

Nr. 11.156.

Waisenfistung.

Die Jahresinteressen der Helena Valentinischen Waisenfistung im Betrage von 84 fl. kommen für das Jahr 1873 zur Bertheilung. Auf diese Fistung haben elternlose, in der Pfarre Maria Verkündigung zu Laibach geborne Kinder bis zum erreichten 15. Lebensjahre Anspruch.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis

Ende Oktober l. J.

hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 3. Oktober 1873.

Der Bürgermeister:
Deschmann.

(459—3)

Nr. 520.

Kundmachung.

Die Bespeisung der gefunden und kranken Zwänglinge in der Landes-Zwangsarbeitsanstalt in Laibach für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1874 (mit Ausnahme der Brotlieferung für gesunde Zwänglinge) wird im Wege einer Minuendolicitation an den Mindestfordernden hintangegeben werden.

Die diesfällige Verhandlung findet am

23. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei der gefertigten Verwaltung statt.

Die Licitationsbedingnisse, Speise- und Diätordnung können daselbst täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags eingesehen werden. Als Badium wird der Betrag von 200 fl. ö. W. zu erlegen sein.
Laibach, am 7. Oktober 1873.

Landeszwangsarbeitshaus-Verwaltung.

(467—1)

Nr. 1049.

Kundmachung.

Dinstag, den 21. Oktober 1873, um 12 Uhr mittags findet eine erneuerte Offertverhandlung über das an die Strafanstalt in Laibach pro 1874 zu liefernde Brennholz und Kohlen statt.

Bedarf:

262 Klafter 30" ges Buchenscheiterholz;
22 " 36" " " "
10 " 36" " Fichtenscheiter;
600 Zentner Steinkohlen in Stücken;
70 " Holzkohlen, gemischte.

Die ersteren 262 Klafter können auch in einer andern Länge im Verhältnis geliefert werden.

Die Offerte sind an die Strafhauverwaltung am Kastellberge zu Laibach zu adressieren, und hat die Aufschrift die Angabe der Offerte und des Badiumsbetrages zu enthalten.

Im Offert ist jeder Name des Offerenten und das 10% Badium in Barem oder in Staatspapieren nach dem letzten Börsencurse anzuführen.

Nach dem Schluß der Einreichungstunde wird die commissionelle Eröffnung der Offerte vorgenommen, daher kein nachträgliches Offert angenommen.

Ueber obige Lieferung können die Bedingnisse vom Tage der Kundmachung bis zum Schluß der bezüglichen Verhandlung in der Amtskanzlei der k. k. Strafhauverwaltung eingesehen werden.

Es wird noch bemerkt, daß sich die Oberstaatsanwaltschaft bei der Wahl der Offerenten ohne Rücksicht auf den geringsten Anbot ganz freie Wahl vorbehält.

Laibach, am 13. Oktober 1873.

k. k. Strafhauverwaltung.